Bona Wave

Technisches Merkblatt

Finishing

Bona Wave ist ein wasserbasierter 2-Komponenten-Polyurethanlack für die Oberflächenbehandlung von Parkett- und Holzböden in sehr stark beanspruchten Bereichen. Er enthält weniger als 4% VOC und schafft dennoch eine widerstandsfähige und langlebige Oberfläche. Bona Wave ist äußerst geruchsarm und hat aufgrund seiner geringen Emissionswerte eine DIBt-Zulassung. Er besitzt ferner eine transparente, vergilbungsfreie Formulierung.



- Außergewöhnlich hohe Abrieb- und Verschleißbeständigkeit
- Sehr gute Chemikalienbeständigkeit
- Sehr geruchsarm
- Geringer Lösemittelgehalt (VOC), <4%
- Erfüllt die Vorgaben der DIN 18032 Teil II (Rutschfestigkeit)
- DIBt Zulassung für eine bessere Raumluftqualität

Technische Daten

Basis:	2-komponentige Polyurethan-Dispersion
Festkörpergehalt:	Ca. 31%
VOC Gehalt:	Max. 40 g/Liter (inkl. Härter)
Glanzgrad (bei 60°):	Glänzend: ca. 85%, Halbmatt: ca. 50%, Matt: ca. 20%
Mischungsverhältnis:	4% Härter
Topfzeit:	4 Std. bei 20°C (bei höheren Temperaturen kürzer)
Verdünnung:	Wenn erforderlich, Bona Retarder (4%) für eine längere offene Zeit
Trockenzeit:	Für Zwischenschliff/Überlackierung: ca. 2 – 3 Std.* Leichte Nutzung, vorsichtig begehbar: ca. 24 Stunden* Volle Nutzung: 7 Tage*
Verarbeitungswerkzeuge:	Bona Wasserlackrolle
Verbrauch:	8-10m²/Liter (120 - 100 g/m²) pro Auftrag
Kennzeichnungspflichtig:	Lack: Nicht kennzeichnungspflichtig nach GefStoffV Härter: Klassifiziert, siehe Sicherheitsdatenblatt
GISCODE:	W2/DD+
DIBt Zulassungsnummer:	Z.157.10-98
Reinigung der Arbeitsgeräte:	Werkzeuge können unmittelbar nach dem Benutzen mit Wasser gereinigt werden, ausgehärtete Lackreste können nur mit Aceton entfernt werden
Lagerfähigkeit:	Im ungeöffneten Originalgebinde mind. 1 Jahr ab Herstellungsdatum
Lagerung/Transport:	Nicht unter +5°C lagern, vor Frost schützen. Im Sommer kühl lagern (nicht über +25°C)
Gebindeentsorgung:	Deutschland: über DSD oder Interseroh
Abfallschlüsselnummer:	08 01 12
Lieferform, inkl. Härter:	3 x 5 Liter inkl. Härter (36 Kartons pro Palette)

*Unter normalen klimatischen Bedingungen, 20°C/60% rel. Luftfeuchte

Oberflächenvorbereitung

Vor dem Auftragen muss die Oberfläche mit einem wasserbasierten Grundlack von Bona vorbehandelt werden. Der Boden muss sich den klimatischen Bedingungen am Einbauort angepasst haben, gut geschliffen, trocken und frei von Schleifstaub, Öl, Wachs und anderen Verunreinigungen sein. Der Lack sollte Raumtemperatur haben und vor dem Gebrauch gut geschüttelt werden. Optimale Verarbeitungsbedingungen herrschen bei 18-25°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40-60%. Hohe Temperaturen und eine geringe Luftfeuchtigkeit verringern die Trockenzeit, während niedrige Temperaturen und eine hohe Luftfeuchtigkeit die Trockenzeit verlängern. Die Mindesttemperatur für die Verarbeitung beträgt 13°C.

Versiegelungsempfehlungen

1 x Bona Prime Classic/Intense, 2 x Bona Wave
2 x Bona Prime Amberseal, 1 x Bona Wave

Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesem Produkt ihre Gültigkeit (Stand September 2012)

Bona Wave

Technisches Merkblatt

Verarbeitung

1. Vor der Verarbeitung dem Lack in der Kanne 4% Härter zusetzen und mind. 1 Minute gut schütteln - beiliegenden Filter in den Gebindehals stecken. Angemischten Lack innerhalb der Topfzeit von ca. 4 Stunden verarbeiten. Beim Mischen von Teilmengen das Mischungsverhältnis genau beachten, Härter immer gut einschütteln.
2. Den Lack mit einer Bona Wasserlackrolle auftragen. Dabei abwechselnd quer und längs zur Holzmaserung arbeiten und Pfützenbildung vermeiden. Immer nass in nass auftragen, um sichtbare Übergänge zu vermeiden. Das Material nicht auf dem Boden kippen, sondern aus einem Auftragsbehälter arbeiten.
3. Ausreichend trocknen lassen und eine weitere Lackschicht auftragen. Mit jeder aufgetragenen Schicht verlängert sich die Trockenzeit (wegen der Gefahr des Quellens sollten nicht mehr als zwei Schichten pro Tag aufgetragen werden). Bei Bedarf kann ein Zwischenschliff mit einem Bona Schleifgitter oder dem Bona Scrad System K150 (oder feiner) erfolgen. Vor dem Auftragen der letzten Lackschicht ist der Schleifstaub zu entfernen. Hinweis: Wenn die vorherige Lackschicht, bzw. die Grundierung länger als 24 Stunden trocknen konnte, ist immer ein Zwischenschliff erforderlich.

Der Boden ist ca. 8 Stunden nach dem Auftragen der letzten Lackschicht begehbar. Die Oberfläche ist nach einer Trockenzeit von 24 Stunden leicht nutzbar – die Reinigung und Pflege, sowie das Auslegen von Teppichen kann nach einer Trockenzeit von mindestens 7 Tagen erfolgen.

Trockenzeiten und Verarbeitungsanweisungen der Bona Grundierungen beachten.

Bitte separate Pflegeanweisung für bauseitig mit Bona versiegelte Parkett- und Holzfussböden beachten.

Abfälle und restentleerte Gebinde müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden, Produktreste nicht in die Abwässer/ Kanalisation geben.

Für die Anwendung auf Exotenhölzer wenden Sie sich bitte an die Bona Anwendungstechnik.

Bitte unbedingt beachten:
Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt. Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesem Produkt ihre Gültigkeit.
Service Telefonnummer Deutschland 0180 42 66 283